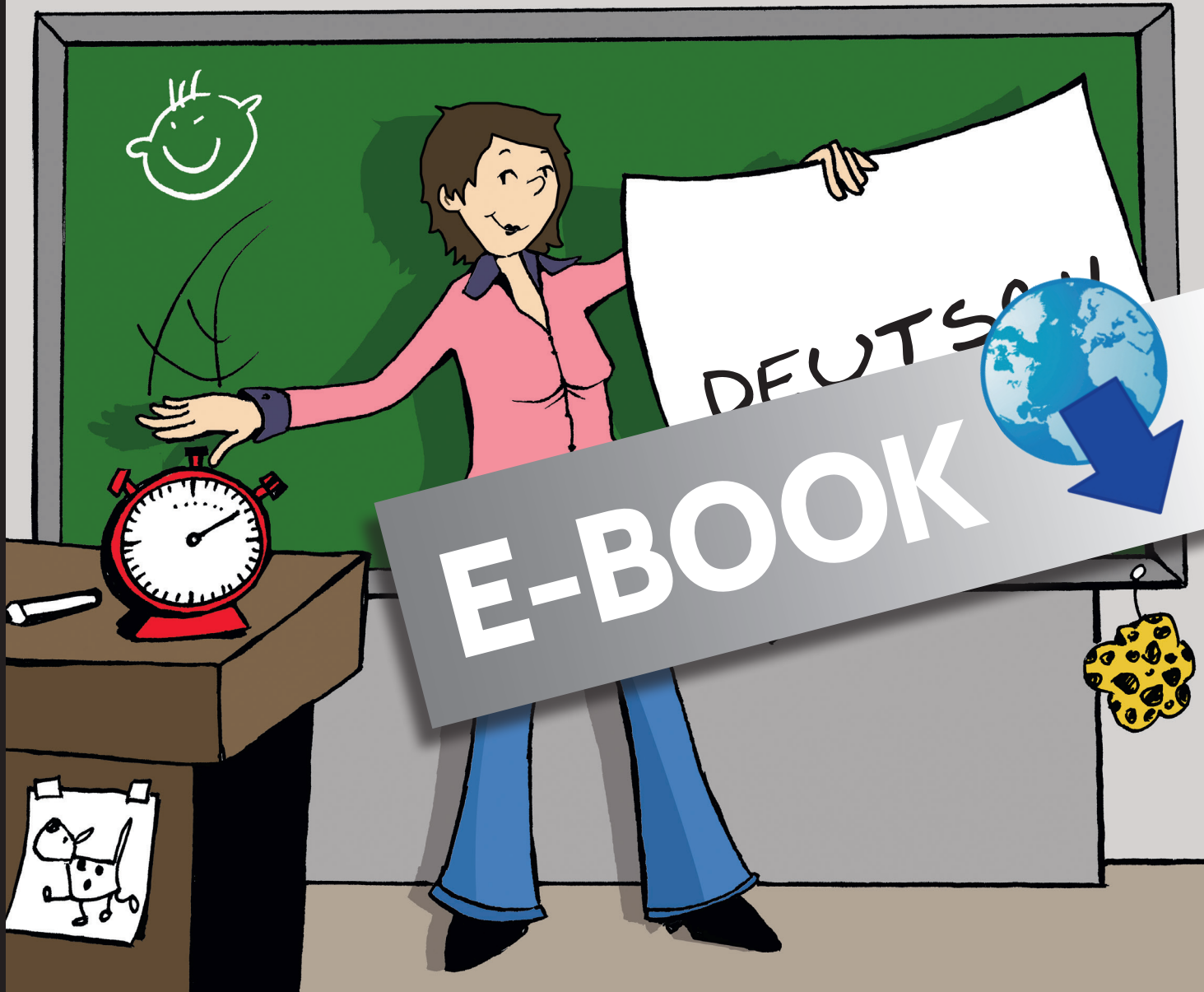




Lernzielkontrollen Deutsch

Tests in zwei Differenzierungsstufen

Anja Alwan/Kathrin Ebner

Lernzielkontrollen

Deutsch 5./6. Klasse

Test in zwei Differenzierungsstufen

Herausgegeben von
Marco Bettner und Erik Dinges



Die Autorinnen:

Anja Alwan ist Lehrerin im Vorbereitungsdienst an einer kooperativen Gesamtschule im Taunus (Hessen) und unterrichtet dort Deutsch und Geschichte.

Kathrin Ebner ist Lehrerin an einer kooperativen Gesamtschule im Taunus (Hessen) und unterrichtet dort Deutsch, Geschichte und katholische Religion.

Die Herausgeber:

Marco Bettner – Rektor als Ausbildungsleiter für Mathematik und Informatik, Haupt- und Realschullehrer, Referent in der Lehrerfortbildung, zahlreiche Veröffentlichungen

Dr. Erik Dinges – Rektor an einer Schule für Lernhilfe, Referent in der Lehrerfortbildung, zahlreiche Veröffentlichungen

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Thomas Binder, Christa Claessen (Seite 46)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-53235-4

www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
------------------	---

5. Klasse

A Richtig schreiben

s-Laute

Lernzielkontrolle A (leicht)	5
Lernzielkontrolle B (schwer)	7

Groß- und Kleinschreibung

Lernzielkontrolle A (leicht)	9
Lernzielkontrolle B (schwer)	10

Lange und kurze Vokale

Lernzielkontrolle A (leicht)	12
Lernzielkontrolle B (schwer)	14

B Sprache untersuchen und Zeichensetzung

Wortarten I

Lernzielkontrolle A (leicht)	16
Lernzielkontrolle B (schwer)	18

Satzglieder – Subjekt, Prädikat und Objekt

Lernzielkontrolle A (leicht)	21
Lernzielkontrolle B (schwer)	23

Wörtliche Rede

Lernzielkontrolle A (leicht)	25
Lernzielkontrolle B (schwer)	27

Zeichensetzung

Lernzielkontrolle A (leicht)	29
Lernzielkontrolle B (schwer)	30

C Texte schreiben

Briefe schreiben

Lernzielkontrolle A (leicht)	31
Lernzielkontrolle B (schwer)	33

Zu Bildern erzählen

Lernzielkontrolle A (leicht)	35
Lernzielkontrolle B (schwer)	36

D Lesen

Erzähltexte – Märchen

Lernzielkontrolle A (leicht)	37
Lernzielkontrolle B (schwer)	39

Tabellen und Diagramme

Lernzielkontrolle A (leicht)	42
Lernzielkontrolle B (schwer)	44

6. Klasse

A Richtig schreiben

Schwierige Konsonantenverbindungen

Lernzielkontrolle A (leicht)	46
Lernzielkontrolle B (schwer)	47

Nominalisierungen

Lernzielkontrolle A (leicht)	48
Lernzielkontrolle B (schwer)	50

Worttrennungen und Lernstrategien

Lernzielkontrolle A (leicht)	52
Lernzielkontrolle B (schwer)	53

B Sprache untersuchen und Zeichensetzung

Wortarten II – Zeitformen des Verbs

Lernzielkontrolle A (leicht)	54
Lernzielkontrolle B (schwer)	56

Satzglieder – Adverbiale Bestimmungen und Attribute

Lernzielkontrolle A (leicht)	58
Lernzielkontrolle B (schwer)	60

Satzreihe und Satzgefüge

Lernzielkontrolle A (leicht)	62
Lernzielkontrolle B (schwer)	64

C Texte schreiben

Personenbeschreibung

Lernzielkontrolle A (leicht)	67
Lernzielkontrolle B (schwer)	69

Unfallbericht

Lernzielkontrolle A (leicht)	71
Lernzielkontrolle B (schwer)	73

D Lesen

Erzähltexte – Fabeln

Lernzielkontrolle A (leicht)	74
Lernzielkontrolle B (schwer)	76

Sachtexte

Lernzielkontrolle A (leicht)	78
Lernzielkontrolle B (schwer)	80

Tabellen und Diagramme

Lernzielkontrolle A (leicht)	82
Lernzielkontrolle B (schwer)	84

Lösungen	86
----------------	----

Einleitung

Heterogenität als Herausforderung

Individualisierung, Heterogenität, Kompetenzorientierung, gemeinsames Lernen, Differenzierung – das sind die großen Herausforderungen der Unterrichtsplanung und -umsetzung. Die zunehmende Heterogenität der Lerngruppen erfordert sowohl in integrativen als auch kooperativen Schulformen eine Differenzierung, um ein gemeinsames Lernen zu ermöglichen. Die Ausgangsbedingungen für das Lernen sind sehr unterschiedlich. Bereits seit den 1970er-Jahren steht der Grundsatz der Chancengleichheit im Zentrum der Bildungspolitik. So haben die Bildungseinrichtungen die unterschiedlichen Lernausgangslagen, Interessen, Motivationen und Fähigkeiten der Lernenden zu berücksichtigen, indem sie den Unterricht individualisieren und differenzieren. Aber nicht nur der Unterricht muss auf die unterschiedliche Lerngeschwindigkeit, Interessenslage, Motivationen und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden, sondern auch die Leistungsmessungen.

Einsatz der Lernzielkontrollen

Die Lernzielkontrollen dieses Heftes decken die folgenden Kompetenzbereiche der Bildungsstandards Deutsch ab:

- Schreiben
- Lesen und Rezipieren – mit literarischen und unliterarischen Texten/Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

Die Lernzielkontrollen enthalten die grundlegenden Themen der Klasse 5 und 6. Die Tests eignen sich einerseits dazu die Lernausgangssituation abzufragen oder aber den Lernstand zu überprüfen (z.B. vor einer Klassenarbeit). Allgemein erfolgte die Konzeption und Differenzierung der Lernzielkontrollen im Hinblick auf die Kompetenz-Anforderungsbereiche von Haupt- und Realschülern. Sie können aber auch in höheren Jahrgangsstufen (z.B. zur Wiederholung) eingesetzt werden.

Neben der Leistungsüberprüfung wird durch die Lernstandserhebungen den Lehrenden, Lernenden und den Eltern der Förderbedarf aufgezeigt, sodass gezielte und individuelle Fördermaßnahmen eingeleitet werden können.

Mithilfe der Lösungsseiten soll das Korrigieren erleichtert werden. Neben Musterlösungen gibt es Anregungen für individuelle Schülerlösungen sowie Checklisten. Die leichten Lernzielkontrollen sind in der Kopfzeile mit A, die schweren mit B gekennzeichnet.

Aufbau der einzelnen Lernzielkontrollen

Es wurde versucht die Lernzielkontrollen so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben direkt auf dem Arbeitsblatt lösen können.

Des Weiteren haben sich die Autorinnen darum bemüht, die Lernzielkontrollen in beiden Differenzierungsstufen ähnlich aufzubauen. Die Aufgabenstellungen berücksichtigen die verschiedenen Kompetenzstufen:

- Kompetenzstufe 1: Reproduktion (z.B. Abfragen von Regelwissen)
- Kompetenzstufe 2: Reorganisation (z.B. Anwendung von Regelwissen, einfache Schlussfolgerungen ziehen)
- Kompetenzstufe 3: Transfer (z.B. komplexe Schlussfolgerungen ziehen, einfache Probleme lösen)

Die Differenzierung erfolgt stets an denselben Inhalten bzw. Themenschwerpunkten. Dies soll Ihnen die Korrektur, aber auch den Vergleich erleichtern. Die Differenzierung erfolgt sowohl quantitativ als auch durch didaktische Reduktion (z.B. Unterschiedliche Voraussetzung von Fachbegriffen). Außerdem wurden zur Differenzierung verschiedene Aufgabenformate gewählt. Die leichte Variante greift oftmals Aufgaben im geschlossenen Format (z.B. Multiple-Choice-Aufgaben) bzw. Aufgaben im halboffenen Format (z.B. Vervollständigung von Lückentexten) auf, während in der schweren Variante häufig auch Aufgaben im offenen Format (z.B. Produktion eigener Texte) vorzufinden sind. An die beiden unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Lernzielkontrollen sind dementsprechend unterschiedliche Kompetenzanforderungen bzw. -niveaus gekoppelt.

Es wurde bewusst auf eine vorgegebene Punktverteilung verzichtet. Die Lehrpersonen erhalten somit die Möglichkeit den Schwerpunkt der Lernzielkontrollen an ihre Lerngruppen anzupassen.

Wir hoffen, dass dieses Heft Ihnen Anregung und Unterstützung für eine differenzierte Leistungsabfrage bietet.

Anja Alwan und Kathrin Ebner

① Ergänze die Lücken.

Bei den s-Lauten unterscheidet man das _____ s und das _____ s.

Das _____ s klingt wie ein **Summen** (der Sand) und das _____ s wird **zischend** ausgesprochen (der Kreis).

② Kreuze die richtigen Antworten an.

ss schreibe ich ...

- ☐ nach einem langen betonten Vokal.
☐ nach einem kurzen betonten Vokal.
☐ bei stimmhaftem s-Laut.
☐ bei stimmlosem s-Laut.

ß schreibe ich ...

- ☐ bei stimmhaftem s-Laut.
☐ bei stimmlosem s-Laut.
☐ nach einem langen betonten Vokal.
☐ nach einem kurzen betonten Vokal.

③ Schreibe zu den Bildern die Wörter auf.



④ s oder ss? Trage die fehlenden Buchstaben ein.

Mau__

Rei__e

mü__en

Ku__

Ka__e

le__en

Bewei__

Wie__e

⑤ Bilde die Mehrzahl.

Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
das Haus	
die Meise	
der Kuss	
das Schloss	
der Gruß	

6 Unterstreiche falsch geschriebene Wörter.

Wasser – Kasten – muß – Schloß – Schüsse – fasten – Schlüßel – lustig – Hoße

**7 a) Max schrieb in einer E-Mail „Fussball“ statt „Fußball“.
Erkläre die richtige Schreibweise!**

**b) Die Lehrerin strich Elaine im Diktat folgenden Fehler an: „Biße“.
Verbessere den Fehler und erkläre die richtige Schreibweise.**

8 Setze ein: s, ss oder ß?

Der Arzt mi__t meine Grö__e.

Ich kenne viele Hundera__en.

Meine Lehrerin versteht viel Spa__.

Die Hauptstadt von He__en ist Wiesbaden.

Wir bekommen im Flur neue Bodenflie__en.

Meine neue Blu__e hat bereits einen Ri__.

Der Gärtner gie__t die Ro__en im Schlo__garten.

Viele Mäu__e lieben Kä__e.

Ich liebe sü__e Spei__en.

Im Gra__ sitzen sü__e Ha__en.

Ein Zug entglei__te in der Nähe von Ka__el.

Grüne So__e ist mein Lieblingse__en.

❶ Welche drei Schreibweisen der s-Laute gibt es? Notiere jeweils ein Beispielwort.

- a) _____
- b) _____
- c) _____

❷ Kreuze die richtigen Aussagen an.

- ☐ ein stimmhafter s-Laut wird immer als s geschrieben.
- ☐ ein stimmhafter s-Laut wird immer als ß geschrieben.

❸ Richtig oder falsch?

Aussagen	richtig	falsch
Nach einem langen Vokal oder nach einem Diphtong steht s oder ß.		
Nach einem langen Vokal oder nach einem Diphtong steht s oder ss.		
Nach einem langen Vokal oder nach einem Diphtong schreibt man den stimmlosen s-Laut mit ß.		
Nach einem kurzen betonten Vokal oder nach einem Diphtong schreibt man den stimmlosen s-Laut mit ss.		

❹ Ergänze die Lücken

bi__ig	hei__en	He__en	Nu__baum
Be__en	Mei__e	le__en	verge__lich
bei__en	Gru__	genie__en	me__en
ha__en	Grie__klö__e	rie__ig	zerri__en

5 Bilde den Plural.

das Ergebnis –	das Zeugnis –
der Beweis –	der Atlas –
der Globus –	der Zirkus –

6 s oder ß? Begründe deine Schreibweise.

a) Flo__

b) Gla__

c) Ku__

7 Ergänze die Tabelle.

Zeitform Präsens	Zeitform Präteritum
wir schießen	
sie essen	
sie lässt	
ich vergesse	

1 a) Ergänze die Regeln.

- Nomen/Substantive werden _____ geschrieben.
- Eigennamen, schreibt man _____.

b) Kreuze an, welche Aussage richtig ist.

- ☐ Satzanfänge schreibt man immer klein.
- ☐ Satzanfänge werden großgeschrieben.
- ☐ Satzanfänge werden mal groß- mal kleingeschrieben.

2 Nenne drei Endungen, die dir helfen ein Wort als Nomen/Substantiv zu erkennen.

Ärgernis, Faulheit, Freundlichkeit, Freundschaft, Verschwendung, Altertum, Heiterkeit, Bündnis

– _____ – _____ – _____

3 Verbessere die Sätze. Schreibe in richtiger Groß- und Kleinschreibung.**a) ICH GEHE MIT DEM HUND DURCH DEN PARK SPAZIEREN.**

b) ANNA IST DIE FREUNDSCHAFT ZU BEN SEHR WICHTIG.

4 Finde in den Sätzen die Fehler. Unterstreiche sie grün.

- a) Der Geist ponto lebt in einer Alten Kiste auf dem schloss hinter den Bergen.
- b) Ritter Rotbart Kusste aus freundlichkeit die hand der Königin.
- c) manchmal fahre ich im sommer mit Dem fahrrad zum See in frankfurt.